

Ergebnisprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17. November 2021

Bürgermeister Siegfried Eckert erinnert eingangs der Sitzung an den in dieser Woche verstorbenen Ehrenbürger, Herrn Ansgar Barth und bittet alle Anwesenden sich zu dessen Ehren und Gedenken von den Plätzen zu erheben.

TOP 1: Vorstellung und Verabschiedung des Bewirtschaftungsplanes 2022 für den Gemeindewald

Bürgermeister Eckert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dr. Lanninger, Forstbezirksleiterin und Herrn Forstrevierleiter Max Lücking, die einen kurzen Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2021 geben und die Planung zum Forstwirtschaftsjahr 2022 im Gemeindewald vorstellen.

Der Gemeinderat stimmt schließlich dem Bewirtschaftungsplan für das Jahr 2022 mit folgenden Werten zu:

Gesamtertrag	75.785 Euro
Gesamtaufwand	43.695 Euro
Ergebnisüberschuss	32.090 Euro

Die Beschlussfassung hierzu erfolgt einstimmig.

TOP 2: Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 20. Oktober 2021

Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 20. Oktober 2021 bei einer Stimmenthaltung.

TOP 4: Vollzugsmeldung der Verwaltung

Bürgermeister Eckert berichtet den Vollzug zu den in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 20. Oktober 2021 gefassten Beschlüssen.

TOP 5: Behandlung von Baugesuchen

a) Anbau Carport auf Flst.Nr. 1362/3, Ebersbach 14

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag auf Anbau eines Carports auf Flst.Nr. 1362/3 aus bau- und planungsrechtlicher Sicht zu. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

b) Nutzungsänderung Erdgeschoss auf Flst.Nr. 45, Hauptstraße 33

Dem Antrag auf Nutzungsänderung im Erdgeschoss auf Grundstück Flst.Nr. 45 stimmt der Gemeinderat aus bau- und planungsrechtlicher Sicht zu. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

c) Errichtung eines Heizraumes auf Flst.Nr. 1350, Obertalweg 2

Dem Bauantrag auf Errichtung eines Heizraums auf Flst.Nr. 1350 stimmt der Gemeinderat ebenfalls einstimmig zu.

d) Ausbau Dachspitz auf Flst.Nr. 1350/1, Obertalweg 1

Dem Antrag auf Ausbau des Dachspitzes auf Flst.Nr. 1350/1 stimmt der Gemeinderat aus bau- und planungsrechtlicher Sicht einstimmig zu.

TOP 6: Landessanierungsprogramm „Ortsmitte“

- Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets

Der Gemeinderat stimmt der Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“ einstimmig zu.

TOP 7 Kindergartenbau

a) Vergabe der Wärmedämmverbund- und Gipserarbeiten

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Wärmedämmverbund- und Gipserarbeiten an den preisgünstigen Anbieter, die Firma Buchholz aus Wolfach zum Angebotspreis von brutto 26.203,44 Euro zu. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

b) Vergabe der Spachtel-, Tapezier- und Malerarbeiten

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Spachtel-, Tapezier- und Malerarbeiten an die Firma Cusumano-Schmieder aus Hausach zum Angebotspreis von brutto 14.713,76 € einstimmig zu.

TOP 8: Änderung der Kurtaxesatzung zum 01.01.2022

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Gebührenkalkulation als Grundlage für die Festsetzung der Kurtaxe und der im Entwurf vorliegenden 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxesatzung zu. Die Beschlussfassung hierzu erfolgt einstimmig.

TOP 9: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

- Der Gemeinderat stimmt zu, dass zum 1. April 2022 eine Teilzeitstelle für den Bauhof mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden ausgeschrieben wird
- Der Gemeinderat beschließt die Höhergruppierung einer Angestelltenstelle in der Verwaltung nach Entgeltgruppe 8 Stufe 2

TOP 10: Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und sonstigen Schreiben

a) Linksabbiegespur Mattenhof

Bürgermeister Siegfried Eckert bedankt sich beim Regierungspräsidium, beim Landratsamt, den betroffenen Grundstückseigentümern, der Baufirma sowie dem Bauleiter, Herrn Heilig für die Realisierung des Neubaus der Abbiegespur zum Gebiet Mattenhof. Auch Gemeinderat Thomas Albrecht dankt im Namen der Anlieger und Mitarbeiter für die durchgeführte Maßnahme. Die Abbiegespur wird von allen Betroffenen durchweg positiv bewertet. Bürgermeister Eckert informiert noch darüber, dass die Gemeinde die Buswartehäuschen an den eingerichteten Bushaltestellen wieder aufbauen wird. Hierzu benötigte man jedoch noch externe Hilfe durch einen Unternehmer. Zum jetzigen Zeitpunkt sei es noch fraglich, ob die Maßnahme noch vor Weihnachten umgesetzt werden kann.

b) Radweglückenschluss und Brückenersatzneubau Gutach-Turm

Bürgermeister Eckert weist auf das aufgelegte Schreiben des Regierungspräsidiums bezüglich Radweglückenschluss und Brückenersatzneubau mit Linksabbiegestreifen im Kreuzungsbereich B33/K5360 Gutach-Turm hin. Demnach hat das Regierungspräsidium Freiburg die Entwurfsplanung mit den beteiligten Trägern öffentlicher Belange abgestimmt. Aktuell werden die Unterlagen für den Versand an das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg zusammengestellt, welche für die Genehmigung des Entwurfes zuständig ist. Nach erfolgter Genehmigung durch das Verkehrsministerium wird das Regierungspräsidium danach den Gemeinderat über die aktuelle Planung sowie das vorgesehene Planfeststellungsverfahren informieren.

c) Bahnhof Neudorf

Zum geplanten Bahnhof im Neudorf berichtet Bürgermeister Eckert, dass am kommenden Mittwoch Herr Landrat Scherer die Gemeinde besuchen und hierzu dann berichten wird.

d) Katzenschutzverordnung Tierschutzverein

Bürgermeister Eckert widerspricht den Aussagen des Tierschutzvereins Hornberg im Zeitungsbericht über dessen Versammlung, wonach die Gemeinde Gutach keine Reaktion auf die geforderte Katzenschutzverordnung gezeigt habe. Er betont, dass man den Tierschutzverein in einem Schreiben darüber informiert habe, dass in der öffentlichen Gemeinderatsitzung im Dezember darüber entschieden wird.

e) Haushaltsberatung

Bürgermeister Eckert stellt zur geplanten Haushaltsberatung im Dezember fest, dass teilweise noch Zahlen fehlen, sodass man die Haushaltsberatung erst im Januar durchführen möchte. Der Beschluss der Satzung kann dann in der Februarsitzung erfolgen. Der Termin wird noch abgestimmt.

f) Gemeinderatsitzung am 15. Dezember 2021

Bürgermeister Eckert weist darauf hin, dass die nächste Gemeinderatsitzung am 15. Dezember 2021 sehr umfangreich wird, weshalb er bereits um 17 Uhr beginnen möchte.

TOP 11: Anfragen aus dem Gemeinderat

a) „Gutach ist bunt“

Gemeinderat Gerhard Wöhrle hat in einer anderen Gemeinde einen Hinweis auf die unterschiedlichen Nationalitäten die in einer Gemeinde leben positiv bewertet. Er plädiert dafür, dass man auch in Gutach im Nachrichtenblatt einen Hinweis aufnehmen könnte unter dem Schlagwort „Gutach ist bunt“. Hierbei könnte man aufschlüsseln aus welchen Nationalitäten sich die Gutacher Einwohnerschaft zusammensetzt. Bürgermeister Eckert nimmt diesen Hinweis für das neue Jahr gerne auf.

b) beschädigtes Geländer am Bahnübergang

Gemeinderat Gerhard Wöhrle weist daraufhin, dass beim Bahnübergang B33 das Geländer, welches den Radweg von der Fahrbahn abgrenzt, beschädigt ist. Laut Hauptamtsleiter Fritz Ruf ist der Verursacher unbekannt. Hinsichtlich der Reparatur wird er sich mit der Deutschen Bahn in Verbindung setzen.

c) Baugebiet „Lindenmatte“

Gemeinderat Mike Lauble möchte wissen, wie der Zeitplan zur Ausweisung des Baugebietes „Lindenmatte“ aussieht. Hauptamtsleiter Fritz Ruf erläutert, dass einige Einsprüche eingegangen sind, die nun abgearbeitet werden müssen. Der Satzungsbeschluss kann vermutlich erst im Januar 2022 verfolgt werden. Bürgermeister Eckert möchte dann im Anschluss die Vergabekriterien festlegen.

d) Radweglückenschluss und Brückenersatzneubau Gutach-Turm

Zur zuvor angesprochenen Baumaßnahme Radweglückenschluss und Brückenersatzneubau im Bereich Gutach-Turm möchte Gemeinderat Mike Lauble wissen, ob mit den betroffenen Grundstückseigentümern diesbezüglich Gespräche geführt wurden. Bürgermeister Eckert bestätigt, dass Gespräche geführt wurden, es jedoch trotzdem erforderlich war ein Planfeststellungsverfahren einzuleiten.

e) Sulzbachstraße

Gemeinderat Mike Lauble möchte wissen, wie die weitere Planung zur Verlegung der Sulzbachstraße aussieht. Bürgermeister Eckert gibt bekannt, dass in der Dezembersitzung die Vergabe der Arbeiten erfolgen wird.

f) Vergabekriterien Lindenmatte

Nachdem Gemeinderat Florian Oßwald des Öfteren von Bauwilligen hinsichtlich der Vergabekriterien zum Erwerb eines Grundstückes im Baugebiet „Lindenmatte“ angesprochen wird möchte er wissen, wann genau die Vergabekriterien erstellt werden. Nach Ansicht von Hauptamtsleiter Fritz Ruf müssen zunächst die eingegangenen Widersprüche gegen die Satzung abgearbeitet werden. Sobald der Satzungsbeschluss steht könnten dann im Anschluss die Vergabekriterien erstellt werden. Hierzu schlägt Mike Lauble eine Sondersitzung vor, damit man für die Beratung genügend Zeit hat.

g) Wahlplakate zur Bundestagswahl

Gemeinderat Thomas Albrecht bittet darum, die Wahlplakate am Parkplatz Dorfmitte abzuhängen.

h) Wahlplakate zur Bundestagswahl

Im Zusammenhang mit der Plakatierung stellt Gemeinderat Stefan Herr fest, dass man in früheren Sitzungen dem wilden Plakatieren durch Einholen einer entsprechenden Genehmigung Einhalt geboten hat. Hierzu müsse er zwischenzeitlich feststellen, dass wieder wild plakatiert

wird und viele Plakate ohne Genehmigung aufgehängt werden. Hauptamtsleiter Fritz Ruf wird sich um die ungenehmigten Plakatierungen kümmern. Bürgermeister Eckert erklärt zur Wahlplakatwand am Parkplatz Dorfmitte, dass man diese gegebenenfalls noch zur Plakatierung für die Vizeweltmeisterinnen im Kunstradfahren nutzen möchte.

i) Ladestation Elektrofahrzeuge am Rathaus

Gemeinderat Thomas Albrecht erinnert daran, dass man hinter dem Rathaus eine Ladestation für Elektrofahrzeuge errichten wollte. Bürgermeister Eckert teilt mit, dass er diesbezüglich erst noch mit dem E-Werk Kontakt aufnehmen müsse.

j) Empfang der Vizeweltmeisterinnen im Kunstradfahren

Gemeinderat Gerhard Wöhrle zeigt sich enttäuscht über den geringen Besuch von Gemeinderäten und Vereinsvertretern beim Empfang der Kunstradvizeweltmeisterinnen. Er ist der Meinung, dass man bei solchen Ehrungen und solchen außerordentlichen Leistungen mehr Präsenz zeigen sollte.